

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 104. Ratssitzung vom 8. Juni 2016

1990. 2016/33

Weisung vom 27.01.2016:

Präsidialdepartement, einmaliger zusätzlicher Beitrag an den Verein Zürcher Volksfeste für das Züri Fäscht 2016

Ausstand: Albert Leiser (FDP)

Antrag des Stadtrats

Für das Züri Fäscht 2016 wird zusätzlich zum mit GRB Nr. 5197 vom 2. Dezember 2009 (GR Nr. 2009/136) bewilligten Beitrag ein einmaliger Beitrag von Fr. 300 000.– an den Verein Zürcher Volksfeste bewilligt. Sollte der Kanton Zürich zugunsten des Vereins Zürcher Volksfeste keinen Beitrag aus dem Lotteriefonds leisten, entfällt auch eine allenfalls bereits bewilligte Beitragsleistung der Stadt Zürich. Leistet der Kanton Zürich einen geringeren Beitrag als Fr. 800 000.–, wird auch die Auszahlung der Stadt Zürich entsprechend gekürzt.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Vizepräsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP)

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Vizepräsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Referent; Präsidentin Isabel Garcia (GLP), Cordula Bieri (Grüne), Heidi Egger (SP), Christian Huser (FDP), Markus Merki (GLP), Dr. Thomas Monn (SVP), Severin Pflüger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Mark Richli (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne) i. V. von Christina Hug (Grüne), Hans Urs von Matt (SP)

Minderheit: Rosa Maino (AL), Referentin

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 107 gegen 11 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

2 / 2

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für das Züri Fäscht 2016 wird zusätzlich zum mit GRB Nr. 5197 vom 2. Dezember 2009 (GR Nr. 2009/136) bewilligten Beitrag ein einmaliger Beitrag von Fr. 300 000.– an den Verein Zürcher Volksfeste bewilligt. Sollte der Kanton Zürich zugunsten des Vereins Zürcher Volksfeste keinen Beitrag aus dem Lotteriefonds leisten, entfällt auch eine allenfalls bereits bewilligte Beitragsleistung der Stadt Zürich. Leistet der Kanton Zürich einen geringeren Beitrag als Fr. 800 000.–, wird auch die Auszahlung der Stadt Zürich entsprechend gekürzt.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 15. Juni 2016 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 14. Juli 2016)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat